

UNSER JAHR

AMNESTY INTERNATIONAL ÖSTERREICH

TÄTIGKEITSBERICHT — 2019

19

AMNESTY
INTERNATIONAL



AM STÄRKSTEN GEMEINSAM

Wenn wir auf das letzte Jahr zurückblicken, sehen wir vor allem eines: Hunderttausende engagierte Menschen, die sich mit aller Kraft für die Menschenrechte und eine gerechtere Welt starkmachen. Auf diesen Seiten zeigen wir, wie wir uns im Jahr 2019 hier in Österreich für Menschen und ihre Rechte eingesetzt haben und was wir mit Tausenden aktiven Menschen in vielen Ländern der Welt erreichen konnten.

Wir freuen uns, dass sich auch 2019 sehr viele Menschen gemeinsam mit Amnesty International Österreich mit einem finanziellen Beitrag, ihrem zeitlichen Engagement und ihrer Stimme für eine gerechtere Welt eingesetzt haben.

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie konnte die Wirtschaftsprüfung bis Redaktionsschluss nicht abgeschlossen werden. Wir sind zuversichtlich, dass der Tätigkeitsbericht 2019 mit Juni 2020 bestätigt wird, und werden diesen aktualisiert auf unserer Website www.amnesty.at veröffentlichen.

Zusätzlich halten wir uns freiwillig an die Kriterien des österreichischen Spendengütesiegels. Das Gütesiegel steht für unseren verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern.

Vielen Dank für euer Vertrauen, eure Treue und wertvolle Unterstützung!



Annemarie Schlack, Brita Wilfling
Geschäftsführerinnen Amnesty International Österreich

35.897

Aktivist*innen unterstützen im **ALARM-EINSATZ-NETZWERK** Menschen in Gefahr.

170

ÖFFENTLICHE AKTIONEN & EVENTS österreichweit von Aktivist*innen.

162.495

EINZELAKTIONEN, d. h. Unterschriften & Appelle, von Unterstützer*innen.

4.500

SCHÜLER*INNEN erreichen wir mit unserem Bildungsangebot.

42

ANGESTELLTE arbeiten im Büro von Amnesty International in Wien.*

2

EHRENAMTLICHE KOLLEG*INNEN, die unsere Arbeit unterstützen.

72.401

SPENDER*INNEN fördern unsere Menschenrechtsarbeit finanziell.

802

STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER gestalten unseren Verein mit.

5.900

STUNDEN ehrenamtliche Arbeit im Jahr spenden uns unsere Unterstützer*innen.

*exkl. Mitarbeiter*innen in Karenz (2) und tageweise Beschäftigte wie Vortragende

GEMEINSAME ERFOLGE, SCHÖNE MOMENTE

1 Einsatz, der Wirkung zeigt

Gemeinsam konnten wir im letzten Jahr viele wichtige menschenrechtliche Erfolge feiern, Menschen in Gefahr helfen und Menschenrechtsverteidiger*innen unterstützen: In Polen wurde zum Beispiel eine Gruppe von 14 Frauen freigesprochen, die am polnischen Unabhängigkeitstag für Toleranz und gegen Faschismus demonstriert hatten und dafür zu Unrecht angezeigt worden waren.

2 Kampagne zur Europawahl

Viele junge Menschen beteiligten sich im Frühjahr 2019 bei unserer Kampagne zur Wahl des Europäischen Parlaments und forderten mit Amnesty International eine gleichberechtigte und klimagerechte Zukunft. Im Vorfeld der Wahl stellten wir Fakten, Argumente und Analysen zu den Themen Gleichberechtigung, Asyl und Klimagerechtigkeit zur Verfügung – erstmals auch über einen eigenen Amnesty-WhatsApp-Kanal – und riefen unsere Unterstützer*innen auf, ihre Stimmen für ein Europa der Menschenrechte zu erheben.

3 Start von #ÖsterGLEICH

Im April starteten wir unsere erste Kampagne zu Menschenrechten in Österreich. Mit #ÖsterGLEICH kämpfen wir für gleiche Chancen, Freiheit und Rechte für alle und machen Menschen und Initiativen sichtbar, die sich für Zusammenhalt einsetzen. Im Zuge der Nationalratswahl 2019 unterzeichneten Tausende unseren Appell für ein optimistisches, klimagerechtes und gleichberechtigtes Österreich.

4 Erstes YouForum in Österreich

Bei unserem ersten YouForum in Österreich trafen sich 49 junge Menschen aus sieben Bundesländern für ein inspirierendes Wochenende. Bereits engagierte Youth Aktivist*innen und Neu-Einsteiger*innen tauschten sich bei einem Videotelefonat mit Aktivist*innen in Hongkong aus, diskutierten über Meinungsfreiheit und entwickelten gemeinsam innovative Aktionsformen.

5 Kritischer Bericht zu Polizeigewalt

Mit unserem Bericht über den Polizeieinsatz bei der Klimademo in Wien konnten wir einen wichtigen Beitrag zur öffentlichen Debatte über Polizeigewalt leisten: Das Verwaltungsgericht erklärte Amtshandlungen der Polizei für rechtswidrig; laut türkis-grünem Regierungsprogramm soll eine unabhängige Ermittlungsstelle kommen – ein erster wichtiger Schritt!

6 Einsatz für Klima- gerechtigkeit

Der Appell der weltweiten „Fridays for Future“-Bewegung war 2019 in jedem Land der Welt laut und deutlich zu hören: *Climate Justice, Now!* Amnesty International unterstützt ihren Kampf für Klimagerechtigkeit, denn die Klimakrise ist auch eine Gefahr für die Menschenrechte. Für ihren Einsatz erhielt „Fridays for Future“ letztes Jahr von uns den Ambassador of Conscience Award, die höchste Amnesty-Auszeichnung!

7 Mit vereinten Kräften

Unseren Appell für die iranische Anwältin Nasrin Sotoudeh, die zu 33 Jahren Haft und 148 Peitschenhieben verurteilt wurde, unterzeichneten innerhalb kürzester Zeit über 10.000 Menschen in Österreich. Beim Briefmarathon verschickten wir österreichweit über 30.000 Briefe, E-Mails und Postkarten und unterstützten so Menschenrechtsverteidiger*innen und Menschen in Gefahr.

8 An jedem Schul- tag ein Workshop

Wir müssen Menschenrechte kennen, um sie selbst und für andere einfordern zu können. Mit Kursen, Workshops und Trainings leisten unsere Menschenrechtsbildner*innen einen wichtigen Beitrag für ein Österreich der Menschenrechte: Sie engagieren sich ehrenamtlich in der Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Im letzten Jahr haben wir 200 Personen zu Menschenrechtsbildner*innen ausgebildet. An jedem Schultag fand ein Menschenrechtsworkshop statt.



© Flor Ruiz/Imagen Peru

Vanessa Gómez Cueva

Am 2. Februar 2019 wurde Vanessa Gómez Cueva mit ihrem zweijährigen Sohn aus Argentinien abgeschoben, wo sie über 15 Jahre gelebt hatte. Ihre anderen beiden Kinder musste sie zurücklassen. In einer bahnbrechenden Entscheidung wurde das Einreiseverbot aus humanitären Gründen wieder aufgehoben. Nach sieben Monaten, in denen Vanessa zwangsweise von ihrer Familie getrennt war und viele Menschen und Organisationen gemeinsam für ihre Rückkehr gekämpft hatten, durfte sie endlich mit ihrem kleinen Sohn nach Argentinien zurückkehren.



© Human Rights Centre

Oyub Titiev

Nach fast eineinhalb Jahren in Haft wurde der Leiter des tschetschenischen Büros des Menschenrechtszentrums Memorial auf Bewährung freigelassen. Großartige Neuigkeiten! Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass auch der Schuldspruch gegen ihn aufgehoben und Oyub die Möglichkeit erhält, für seine rechtswidrige Inhaftierung eine Entschädigung einzufordern.

Mehr Erfolge unter

[amnesty.at/erfolge](https://www.amnesty.at/erfolge)

EHRENAMTLICHES PRÄSIDIUM

Eva Maria Burger	Präsidentin
Alfred Zauner	Vizepräsident
Birgit Straka	Vizepräsidentin
Anita Roitner	Mitglied f. Finanzen
Elisabeth Hanzl	Präsidiumsmitglied
Susanne Krismer	Präsidiumsmitglied*

EHRENAMTLICHE RECHNUNGSPRÜFER*INNEN

Martina Winkler
Georg Reiter

AMNESTY BÜRO

Annemarie Schlack	Geschäftsführerin
Brita Wilfling	Geschäftsführerin
Susanne Bisko	Datenschutzbeauftragte
Susanne Bisko	Leitung Advocacy & Policy
Christian March	Leitung Fundraising & Geschäftsführer der AIWWF
Georg Greif	Leitung Administration & Finanzen
Gudrun Rabussay-Schwald	Leitung Menschenrechtsbildung
Philip Doyle	Leitung Kommunikation & Campaigning

FINANZEN

JEDER BEITRAG ZÄHLT

Unsere Menschenrechtsarbeit finanziert sich fast ausschließlich aus privaten Spenden, Mitgliedschaften und Erbschaften von Unterstützer*innen. Dadurch wird unsere finanzielle und politische Unabhängigkeit sichergestellt. Das ist besonders dann wichtig, wenn wir Menschenrechtsverletzungen von Regierungen und Konzernen aufzeigen und Druck für eine Veränderung ausüben. Jeder einzelne Beitrag, egal, in welcher Höhe, ist wertvoll für unsere weltweite Menschenrechtsarbeit!

Es ist uns wichtig, unseren Spender*innen die Sicherheit zu geben, dass ihre Spenden sorgsam verwendet werden. Deshalb unterziehen wir uns einerseits der Überprüfung durch die von der Mitgliederversammlung gewählten Rechnungsprüfer*innen und andererseits auch einer externen Kontrolle durch die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Crowe SOT GmbH. Vielen Dank für die Unterstützung und das Vertrauen!

[amnesty.at/spenden](https://www.amnesty.at/spenden)

SPENDENKONTO

ERSTE BANK
BIC: GIBAAWXXX
IBAN: AT14 2011 1000 0031 6326

FINANZBERICHT 2019

Aufwendungen 2019 in Euro (Tausend)



■ 4.952

I. Leistungen für die statutarisch festgehaltenen Zwecke

■ 894

II. Spendenwerbung / Öffentlichkeitsarbeit

■ 772

III. Verwaltungsaufwand

Wir sind eine spendenbegünstigte Organisation. Spender*innen können ihre finanzielle Unterstützung an uns steuerlich absetzen. Nach gesetzlichen Vorgaben übernehmen wir als Organisation die Meldung an das Finanzamt.



Mittelherkunft

	EUR
I. SPENDEN	6.425.516,03
a) ungewidmete Spenden	6.283.498,13
b) gewidmete Spenden	142.017,90
II. MITGLIEDSBEITRÄGE	29.278,00
III. BETRIEBLICHE EINNAHMEN	-
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	-
b) sonstige betriebliche Einnahmen	-
IV. SUBVENTIONEN UND ZUSCHÜSSE DER ÖFFENTLICHEN HAND	600,00
V. SONSTIGE EINNAHMEN	150.222,53
a) Vermögensverwaltung	48,00
b) sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	150.174,53
VI. AUFLÖSUNG VON PASSIVPOSTEN	-
VII. AUFLÖSUNG VON RÜCKLAGEN UND SONDERPOSTEN	19.760,13
GESAMT	6.625.376,69

Mittelverwendung

I. LEISTUNGEN FÜR DIE STATUTARISCH FESTGEHALTENEN ZWECKE	4.951.592,07
a) Menschenrechtskampagnen	4.646.920,54
b) Aktivismus und ehrenamtliche Strukturen	212.649,68
c) Bildungsaktivitäten	92.021,86
II. SPENDENWERBUNG / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	893.601,30
III. VERWALTUNGSaufWAND	772.464,38
a) Verwaltungskosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung der Spenden stehen *	306.617,16
b) sonstiger Verwaltungsaufwand	465.847,23
IV. SONSTIGER aufWAND, SOFERN NICHT UNTER PUNKT I BIS III FESTGEHALTEN	-
V. ZUFÜHRUNG ZU PASSIVPOSTEN	-
VI. ZUFÜHRUNG ZU RÜCKLAGEN	-
GESAMT	6.617.657,76
JAHRESERGEBNIS/-ÜBERSCHUSS	7.718,93

* entspricht 4,91% der Spendeneinnahmen exkl. Legate

WER WIR SIND

Amnesty International ist die größte Menschenrechtsbewegung weltweit. Wir sind unabhängig von Regierungen, Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen. Die große Stärke von Amnesty International liegt im Engagement von über acht Millionen Mitgliedern, Unterstützer*innen, Spender*innen und Aktivist*innen in mehr als 150 Ländern. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, eine Welt zu schaffen, in der Menschenrechte für alle respektiert werden. Dafür recherchieren wir sorgfältig Fakten von Menschenrechtsverletzungen und fordern die Verantwortlichen auf, diese zu beenden; wir gestalten starke und mitreißende Kampagnen, um die größtmögliche Aufmerksamkeit zu erzielen. Menschen und ihre Rechte stehen dabei im Mittelpunkt. In Österreich gibt es uns als Verein seit 1970.

IMPRESSUM

Amnesty International Informationen MZ 02Z033408 M **Medieninhaber, Verleger, Herausgeber** Amnesty International Österreich, 1160 Wien, Lerchenfelder Gürtel 43/4/3 **Tel.** (01) 78008 **E-Mail** office@amnesty.at **Stand** April 2020 **Chefredaktion** Martina Powell **Mitarbeiter*innen dieser Ausgabe** Daniela Bäk-Lechner, Bernhard Csengel, Ruth Dellinger, Georg Greif, Elisabeth Holey, Sandra Iyke, Sarah Koch, Gregor Maczek, Gudrun Rabussay-Schwald, Annemarie Schlack, Julia Streimelweger, Denise Tan, Brita Wilfling **Finanz- und Spendenverwendung** Brita Wilfling **Spendenwerbung** Christian March **Datenschutzbeauftragte** Susanne Bisko **Grafik** TEAM/www.thisisteam.com **Lektorat** Renate Messenbäck **Druck** Becker Mail **Vereinsregister** ZVR 407408993 **Offenlegung gem §25 MedienG** siehe www.amnesty.at/impresum